

Treffen der AG PV und Wärme – Klimaforum Rendsburg

Datum, Uhrzeit	12. Dezember 2023, 18:00 – 19:45
Ort	VHS-Büdelsdorf, Seminarraum 2
TeilnehmerInnen	Felix Scheil, Christian Kirsch, Peter Muche, Detlef Bolz Die übrigen Beteiligten hatten sich krankheits- oder terminbedingt abgemeldet.

Zusammenfassendes Ergebnisprotokoll:

von Detlef Bolz mit Anhang Präsentation [2023-12-12 Eckpunkte Gesetze Wärmeplanung.pdf]

Tagesordnung

1. Begrüßung, Änderungen, Berichte (Regionalentwicklungsplan)
2. Einstiegskurzvortrag Detlef Bolz „Eckpunkte Gesetze Wärmeplanung“
3. Diskussion Konzepte Wärme mit Erneuerbaren Energien
4. Verschiedenes

Begrüßung, Änderungen, Berichte

Viele AG-Mitglieder konnten leider nicht teilnehmen. Thomas Schmidt hat sich offiziell bei Detlef Bolz aus der AG-Arbeit abgemeldet.

Aus der AG heraus ist eine **Stellungnahme zum Regionalentwicklungsplan** abgegeben worden. Die Eingabe mit Einreichungsdatum 08.11.2023 hat die Nummer 1121 erhalten. Mit der Eingabe wurden 3 Ergänzungen gemacht:

- Berücksichtigung von Nahwärme im Kapitel Wohnungsbauentwicklung
- Einführung eines neuen Kapitels 4.12 „Aquathermie in Oberflächengewässern“ unter dem Kapitel Kommunale Infrastruktur
- Nutzung Potential Aquathermie im Kapitel 5.4 Nahbereich Rendsburg

Außerdem wurde die **Beschlussempfehlung „Vereinfachte Wärmenetzplanung Quartier Altstadt“** für die Sitzung des Klimaforums am 20.12.2023 auf den Weg gebracht.

Kurzvortrag

Detlef Bolz fasst seine Erkenntnisse aus dem 13ten [Green Energy Workshop Heide](#) (2023-11-01) zusammen. Dort hat die Kanzlei Günther die wichtigsten Änderungen des Gebäudeenergiegesetzes sowie des Wärmplanungsgesetzes zusammengefasst präsentiert. [Die Energie und Klimaschutzinitiative \(EKI\)](#) nennt auf Ihrer Webseite Aufgabenstellungen der kommunalen Wärmeplanung.

Die in Rendsburg vorhandenen Nahwärme-Inseln werden kurz angesprochen. Der Energiedienstleister [Enercity AG](#) (enercity Contracting Nord GmbH) ehemals Stadtwerke Hannover AG betreibt in der Parksiedlung ein Wärmenetz. Eine Übersicht der Wärmenetze in Schleswig-Holstein von 2017 findet sich [hier](#).

Diskussion weitere Strategie der AG

Im Bereich Wärmeplanung will die AG weiter ein Fachgremium bleiben, in dem die laufenden Entwicklungen in Rendsburg beleuchtet werden. Die Ausführung der Detailplanungen obliegt den Betreibern der Wärmenetze z.B den Stadtwerke Rendsburg GmbH und anderen Akteuren aus Verwaltung und Bauwirtschaft.

Allerdings gibt es immer noch eine Reihe von Hürden zu überwinden um die Ziele des Wärmeplanungsgesetzes in Rendsburg erreichen zu können:

Eigentümer von Wohneinheiten (Immobilienbesitzer, öffentliche Institutionen, Eigenheimbesitzer) müssen ausreichend informiert sein mit Ihren Varianten zur klimaneutralen Wärmeerzeugung planen zu können.

Die technischen Potentiale zur Bereitstellung der Wärmeenergie müssen mit den potentiellen Lieferanten dieser Energie, z.B. Abwärme aus Heizprozessen, Abfallverbrennung oder Umwandlung, ausgelotet werden.

Hier ist das lokale und überregionale Gewerbe (z.B. AWR Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde GmbH, Werft Nobiskrug, Ehrich Gruppe) gefragt. Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes WSV ist gefragt, bei der Nutzung von Kanalwasser zur Wärmeerzeugung.

Besitzer von Grundstücken müssen angefragt werden ob mit Ihnen über Flächen für eine neue Wärmenetzinfrastruktur verhandelt werden kann. Und natürlich sind auch die Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung mit einzubinden.

In der Gruppe wird daher die Planung einer **Wärme-Konferenz Rendsburg** (genauer Name steht noch nicht fest) für 2024 überlegt.

Beteiligte sollen sich dabei besser vernetzen und es soll eine positive Stimmung für die Lösung schwieriger Umsetzungsfragen wie Finanzierung, Vertragsbeziehungen, Technische Konzepte und Personal vermittelt werden.

Als Veranstalter wird hier die Stadt Rendsburg gesehen. Die AG PV- und Wärme würde sich mit um Referenten und um die Liste der Eingeladenen kümmern können.

Eckpunkte Wärmeplanung

Klimaforum
Rendsburg
AG
PV und Wärme

Herzlich
Willkommen

GEG 2024 Gebäudeenergiegesetz Wärmeplanungsgesetz WPG 2024

Gliederung

- Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024)
 - Zweck und Ziele
 - Betreiberpflichten
 - Grundregeln
- Wärmeplanungsgesetz (WPG)
 - Neuerungen
- Kommunale Wärmeplanung
 - Aufgaben / Strategie
 - Rendsburg

GEG 2024 Zweck und Ziel

§ 1 Abs. 1 GEG :

„Zweck dieses Gesetzes ist ein möglichst *sparsamer Einsatz von Energie* in Gebäuden *einschließlich einer zunehmenden Nutzung erneuerbarer Energien* zur Erzeugung von Wärme, Kälte und Strom für den Gebäudebetrieb.“

Neue Zielvorgabe

„*stetige Reduktion*“ als Maxime für alle Handlungen nach GEG

Neue Schwerpunktsetzung auch mit Auswirkungen im sonstigen Fachrecht, insbes. Baurecht und Denkmalschutzrecht

Quelle: geg – siehe Quellennachweis

GEG 2024 Zweck und Ziel

Klimaforum
Rendsburg
AG
PV und Wärme

§ 1 Abs. 3 GEG :

„Die Errichtung und der Betrieb einer Anlage sowie der dazugehörigen Nebenanlagen zur Erzeugung sowie zum Transport von Wärme, Kälte und Strom aus erneuerbaren Energien sowie Effizienzmaßnahmen in Gebäuden liegen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit.“

Quelle: geg – siehe Quellennachweis

GEG 2024 Betreiberpflichten

Klimaforum
Rendsburg
AG
PV und Wärme

Neue Betreiberpflichten:

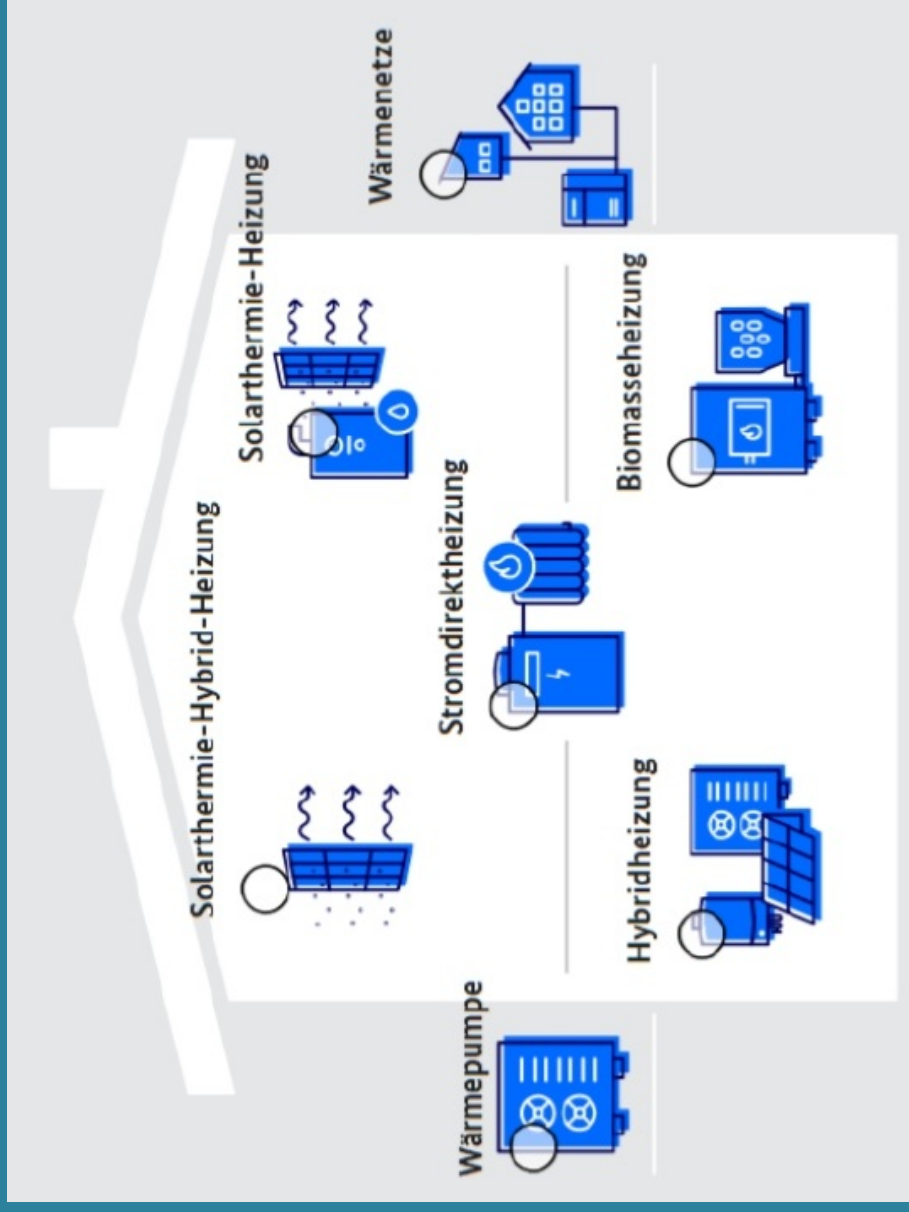
- § 60a Prüfung und Optimierung von Wärmepumpen*
- § 60b Prüfung und Optimierung älterer Heizungsanlagen*
- § 60c Hydraulischer Abgleich und weitere Maßnahmen zur Heizungsoptimierung*

Quelle: geg – siehe Quellennachweis

GEG 2024 Grundregeln

Klimaforum
Rendsburg
AG
PV und Wärme

- 1 Technologieoffenheit
- 2 Gebäudeeigentümer kann frei wählen
- 3 Wärmebedarf vollständig decken



Quelle: bmwsb – siehe Quellennachweis

- Das Gesetz ist am 20.11.2023 vom Bundestag beschlossen worden.
- geplantes Inkrafttreten: 01.01.24 (zeitgleich mit dem neuen „GEG 2024“)

§ 1 Ziel des Gesetzes

„Ziel dieses Gesetzes ist es, einen wesentlichen Beitrag zur Umstellung der Erzeugung von sowie der Versorgung mit Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme auf erneuerbare Energien, unvermeidbare Abwärme oder einer Kombination hieraus zu leisten, zu einer kosteneffizienten, nachhaltigen, sparsamen, bezahlbaren, resilienten sowie treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis spätestens zum Jahr 2045 (Zieljahr) beizutragen und Endenergieeinsparungen zu erbringen. Die Länder können ein früheres Zieljahr bestimmen, das im Rahmen der Umsetzung dieses Gesetzes zu Grunde zu legen ist.“

Quelle: wpg – siehe Quellennachweis

WPG (Neuerungen)

WPG Anteil Erneuerbare

ab 2030 30 %

ab 2040 80 %

neue Wärmenetze immer mindestens 65 %
erneuerbare Energie

WPG Übergangsfristen

Bis zum Vorliegen der Wärmepläne gibt es für Bestandsgebäude und Neubauten außerhalb von Neubaugebieten (Lückenschlüssler) einen Aufschub für die Pflicht zur Nutzung von 65 Prozent erneuerbaren Energien bei neuen Heizungen.

Quelle: wpg – siehe Quellennachweis



Foto D. Bolz Stegengraben

Kommunale Wärmeplanung Aufgaben - Strategie

Mindest-Aufgabenstellung

- Eine Bestandsanalyse des aktuellen Energieverbrauchs privater und öffentlicher Gebäude sowie der weiteren Verbraucher inklusive einer Bilanzierung der jeweiligen Treibhausgasemissionen; dabei sollen auch Angaben zu den vorhandenen Wärme- und Kälteerzeugern, der aktuellen Wärme- und Kälteversorgungsstruktur und Informationen zu den vorhandenen Gebäudetypen und Baualtersklassen gemacht werden,
- eine Prognose des zukünftigen Wärmebedarfs unter Berücksichtigung der erwarteten energetischen Sanierung der Gebäude,
- eine quantitative, räumlich differenzierte Analyse des Potenzials lokal verfügbarer Wärme und Kälte aus Erneuerbaren Energien und Abwärme,
- Vorschläge für ein räumliches Konzept zur Zielerreichung einer treibhausneutralen Wärmeversorgung bis spätestens zum Jahr 2045 und
- Vorschläge für ein Maßnahmenprogramm zur Umsetzung dieses Konzepts.

Quelle: eki – siehe Quellennachweis

Kommunale Wärmeplanung Aufgaben - Strategie

Gemeinschaftsaufgabe

- Hohe Priorität der Wärmewende in der Spitze der Verwaltung
- Gemeinderat frühzeitig (und häufig) einbinden
- Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz vor Ort
- Gemeinsame Erzählung der Wärmewende
- Auf das Wesentliche konzentrieren
- Wärmeversorgung wird zur Daseinsvorsorge

Quelle: boell – siehe Quellennachweis

Kommunale Wärmeplanung Aufgaben - Strategie

Klimaforum
Rendsburg
AG
PV und Wärme

**Wer betreibt die Wärmenetze ?
Gibt es kommunale Stadtwerke ?**

- langfristige Strategie festlegen: Entwickeln eines zukunftsfähigen Geschäftsmodells unabhängig von Erdgas
- Steuerung durch Gesellschafter (Aufsichtsrat)
- Neuausrichtung der Geschäftsbereiche: Wärmenetze, Wärmepumpen-Contracting usw.
- Bereits heute Personalaufbau starten
- Finanzierung der Investitionen, Renditeerwartung

Quelle: boell – siehe Quellennachweis

Kommunale Wärmeplanung Rendsburg

Klimaforum
Rendsburg
AG
PV und Wärme

IKK - EE2 Kommunale Wärme-Kälte-Planung

Ausgangslage:

Die Voraussetzungen zur Erstellung einer Wärme-Kälte-Planung in Rendsburg sind sehr gut. Die Stadt Rendsburg ist nach dem EWKG in Schleswig-Holstein als Mittelzentrum zur **Wärme-Kälte-Planung bis Ende 2024** verpflichtet

.....

EWKG Energiewende und Klimaschutzgesetz Novellierung seit Dez. 2021 in Kraft getreten.

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/K/klimaschutz/energiewende/Klimaschutzgesetz.html>

Quelle: Integriertes Klimaschutzkonzept Rendsburg (Ikk)

Wärmeplanung Rendsburg

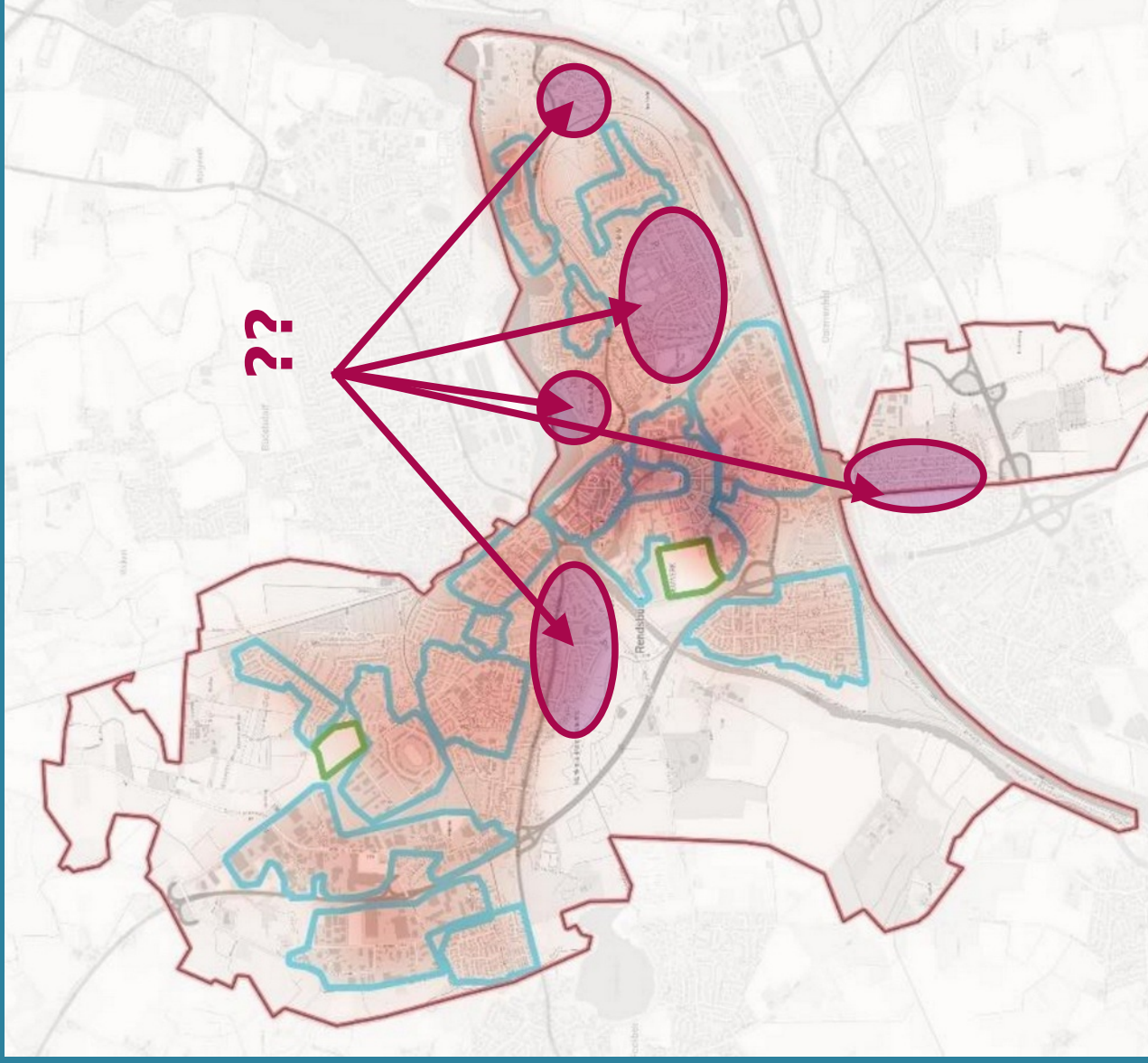
Klimaforum
Rendsburg
AG
PV und Wärme

Eignungsgebiete festlegen

Gebiete mit dezentraler
Versorgung (Selbstversorger)

Gebiete mit kurzfristigem Ausbau
Wärmenetz

Gebiete mit langfristigem Ausbau
Wärmenetz



Heat map aus: Integriertes Klimaschutzkonzept Rendsburg (Ikk)

Quellenachweis

Klimaforum
Rendsburg
AG
PV und Wärme

geg Gebäudeenergiegesetz

https://www.recht.bund.de/bgbl/1/2023/280/regelungstext.pdf?__blob=publicationFile

wpg Wärmepanlungsgsetz Entwurf

https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/gesetzgebungsverfahren/Webs/BMWSB/DE/Downloads/waermeplanung/wpg-gesetz.pdf;jsessionid=C77D4B430E12206FCA83A2EF265D2F58.live872?__blob=publicationFile&v=1

bmwsb

<https://dsrserver.bundestag.de/btd/20/086/2008654.pdf>

ikk Integriertes Klimaschutzkonzept Rendsburg

https://www.rendsburg.de/fileadmin/aktueller_upload/Politik_und_Verwaltung/Fachbereiche_und_Sachgebiete/Nachhaltigkeit_und_Zukunft/Klimaschutz/Anlage_zur_Vorlage_2023_042-Integriertes-Klimaschutzkonzept-Stadt-Rendsburg.pdf

eki

<https://www.eki.sh/kommunale-waermeplanung-und-quartiersentwicklung/kommunale-waermeplanung/faqs-kommunale-waermeplanung/>

boell Grundkurs Wärmeplanung

<https://www.boell.de/de/waermewende>

Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit